

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung	(*)
Spinat	Minierfliegen	Konzentration: 0.02 % Aufwandmenge: 0.2 kg/ha Wartefrist: 1 Woche(n)	2

Zierpflanzen:

gedeckte Kulturen: Schnittblumen, Topf- und Kontainerpflanzen	Minierfliegen	Konzentration: 0.02 % Anwendung: Blattbehandlung	1
gedeckte Kulturen: Schnittblumen, Topf- und Kontainerpflanzen	Trauermücken	Aufwandmenge: 0.5 g/m ² Anwendung: Giessen	1, 3

(*) Auflagen und Bemerkungen

- 1 = SPe 8 – Gefährlich für Bienen: Darf nur im geschlossenen Gewächshaus auf blühenden Pflanzen eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.
- 2 = SPe 8 – Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.
- 3 = Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr auf gewachsenem Boden.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrriechabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Sammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

6. Oktober 2009

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Manfred Bötsch